

Inhaltliche Ebene

Ziele

1. Vorbereitung auf Digitalisierung von Arbeitsmarkt und Lebensumwelten
2. Verbesserung der Studienqualität und Erhöhung des Studienerfolgs
3. Verbesserung der Chancengleichheit
4. Räumliche und zeitliche Flexibilisierung sowie Internationalisierung des Studiums
5. Generierung zusätzlicher Weiterbildungsstudiengänge für neue Zielgruppen
6. Synergien und Vernetzungen zur Optimierung von wissenschaftlicher Arbeit und Transfer

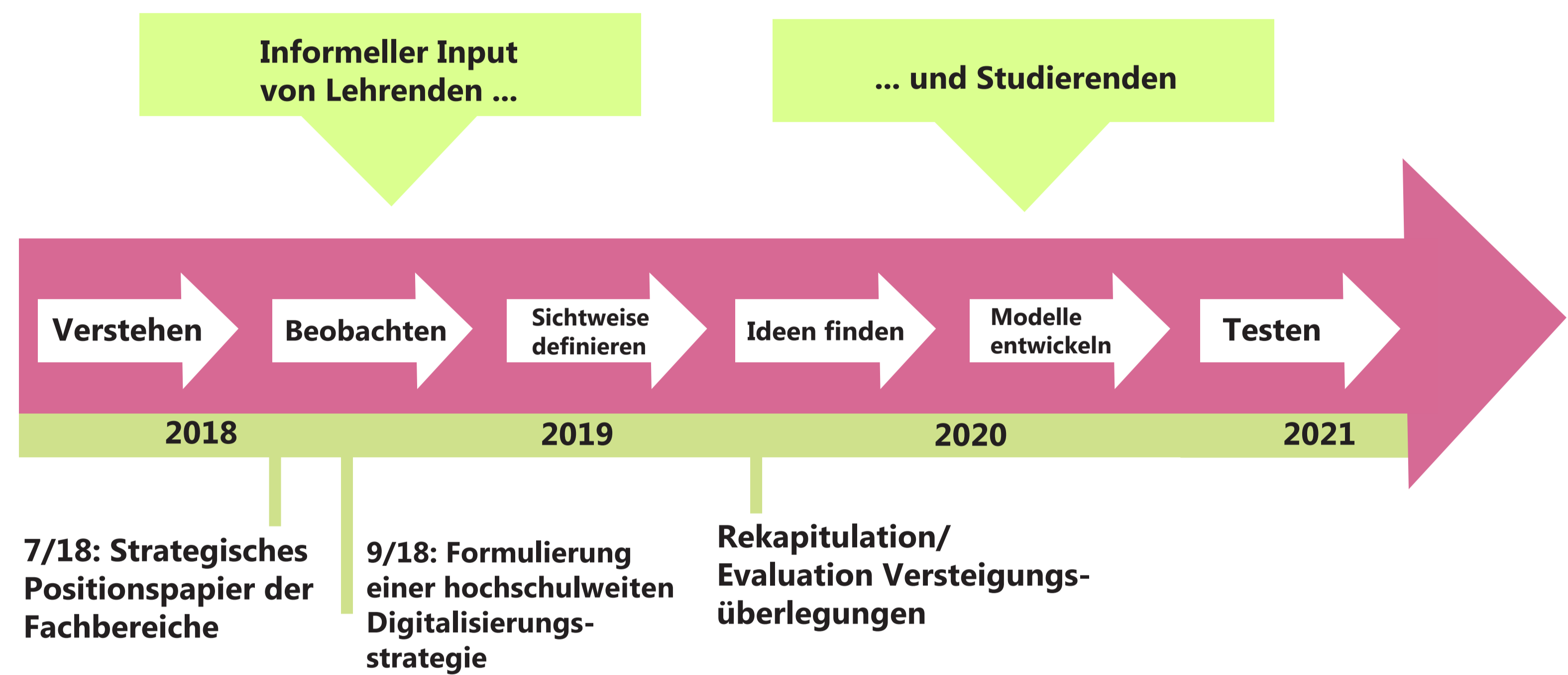
Profil / Schwerpunkt

Die Hochschule Bochum ist eine der Nachhaltigkeit verpflichtete technische Hochschule, die einen starken Fokus auf Anwendungsbezug und standortbezogene Kooperationsstrukturen legt. Die Studierendenschaft weist z.T. sehr heterogene Bildungsbiographien und divergente Kompetenzen auf, sodass wesentliche Ansatzpunkte die Flexibilisierung der Lehre und die Entwicklung passgenauer Supportangebote sind.

Maßnahmen

Gestaltung des Strategieprozesses Digitalisierung in der Lehre

Iterativer Entwicklungsprozess (design thinking) - Erprobungsphase im "hands on" - Prinzip



Aktivitäten und Formate zur Umsetzung der Maßnahmen (vorhanden & geplant)

- Zweiwöchentliche Digitalisierungsnachmittage "Tag der Probleme und Lösungen"
- E-Beauftragte der FB

- Offene Werkstatt
- Hochschuldidaktische Workshops
- Schlüsselqualifikations-Modul "Digitale Kompetenzen"
- E-Begleiter (Studierende)

- Infrastrukturausbau
- Supportangebote verstetigen
- Deputatsanrechnung für E-Learning Formate
- Innovationswettbewerb / Incentive- Ausschreibung

Maßnahmenkomplexe zum Erreichen der Strategieziele

Fächerübergreifende Partizipation erreichen / Anreizstrukturen entwickeln

Adressatengerechte Supportstruktur für Lehrende und Studierende

Einbindung der Studierenden

Verbindlichkeiten und Anreize schaffen / Prozessnachhaltigkeit sichern

Prozessebene

